

[Crowdfunding für eine Publikation über die Grazer Terrassenhaussiedlung](#) | [Grundstück in Baurecht für Baugruppe in Bad Vöslau](#) | [INI-Podium am 11. April](#) | [INizuFuß 2022 – Vorinfo](#) | [Katharina Bayer: Together! Coliving und partizipative Stadt am 10.3.](#) | [Mit Soziokratie in Wohnprojekten besser gemeinsam leben](#)



Crowdfunding für eine Publikation über die Grazer Terrassenhaussiedlung

Die Terrassenhaussiedlung in Graz/Österreich stellt eine international bekannte Ikone der brutalistischen, strukturalistischen und partizipativen Wohnbauarchitektur der Nachkriegsmoderne dar. Von der Werkgruppe Graz 1965 geplant und von 1972 bis 1978 errichtet, entstand sie in Zeiten des Aufbruchs und der Neuorientierung. Ein vielfältiges, verdichtetes System mit Dachgärten und Terrassen für jede Wohnung lieferte einen Gegenentwurf sowohl zur voranschreitenden Zersiedelung durch Einfamilienhäuser als auch zum monotonen Massenwohnbau der Nachkriegszeit. Ihre optische Erscheinung in schalungsrohem Beton, die partizipativen Gestaltungsmöglichkeiten der BewohnerInnen in der Planungsphase sowie die während der Entstehung durchgeführten wissenschaftlichen Begleitstudien begründeten das bis heute anhaltende Interesse an diesem «Demonstrativbauvorhaben», das den Anstoß für den innovativen Wohnbau des «Modell Steiermark» der 1980er Jahren gab. Im Bewusstsein der hohen historischen Bedeutung der Terrassenhaussiedlung leitete das Bundesdenkmalamt 2021 schließlich ein Verfahren zur Unterschutzstellung der gesamten Anlage ein.

Das Besondere an dem Projekt

Bisher liegt für die Terrassenhaussiedlung keine Monographie vor, die der Bedeutung der Siedlung gerecht würde. Die Publikation wird eine Sammlung von historischen Dokumenten und Fotografien enthalten, sich mit Rezeption und architekturhistorischer Bewertung auseinandersetzen, die aktuellen Lebenswelten der BewohnerInnen untersuchen, künstlerische Projekte über und in der Siedlung zeigen und einen Blick auf die zukünftigen Herausforderungen werfen.

Dafür wird Unterstützung gebraucht

Diese Publikation entsteht im Zusammenwirken vieler. Mit deiner Unterstützung hilfst du die Vielfältigkeit der Terrassenhaussiedlung abzubilden und die Diskussion über den baukulturellen Wert zu ergänzen.

Eugen Gross als Architekt der Siedlung fühlt sich seit 1965 der Siedlung besonders verbunden. Andrea Jany unterstützt ihn seit einigen Jahren dabei Texte über die Siedlung zu verfassen, Führungen in der Siedlung anzubieten und Forschungsprojekte durchzuführen. Das Buch könnten wir mit deiner Unterstützung im JOVIS-Verlag bis Ende 2022 publizieren.

Jetzt unterstützen: <https://wemakeit.com/projects/gelebte-utopie>

Grundstück in Baurecht für Baugruppe in Bad Vöslau

Fläche ca 1.300m², nur 4 Gehminuten zum Bahnhof, Potenzial für 15 Wohneinheiten oder 25 bis 30 Bewohner:innen. Interessierte mögen sich bitte bald melden, vorzugsweise Gruppen, die sich gemeinschaftlich organisieren. Als erste Ansprechstelle dient die [IniGBW-Kontaktadresse](#).

INI-Podium am 11. April

ONLINE Vernetzungstreffen und Projektbörse

Du interessierst Dich für das Leben in solidarischer und selbstorganisierter Nachbarschaft, Gemeinschaftsprojekten oder in gemeinschaftlichen Wohngruppen und möchtest aktuell aktive Gruppen kennenlernen? Oder Ihr seid eine Initiative, die ein Projekt starten will und sucht Mitstreiter*Innen? Dafür öffnen wir einen Raum!

Wir laden Dich ein, bei diesem interaktiven Format dabei zu sein, Dich zu vernetzen oder auch Dein/e Projekt/Ideen vorzustellen. Am Anfang werden wir eine Mini-Einführung zu unterschiedlichen Ausrichtungen/Arten von Gemeinschaftsprojekten geben. Für die Vorstellung sowie Angebote und Kurzinfos von Initiativen und Interessierten wird es wieder eine Projektbörse mit "Schwarzem Brett" geben.

Termin: Montag, 11. April 2022 um 18:30 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Anmeldung: online über das [Formular](#) erbeten.

Format: Online Treffen auf Zoom mit Interaktionen. Einladungslink kommt kurz vor dem Veranstaltungstag.

Dieses Podium ist eine Veranstaltung der Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen in Kooperation mit [GEN-Austria](#) und [greenskills](#)

INizuFuß 2022 – Vorinfo

Die Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen organisiert im Sommer eine Wanderung zu ca. 35 Gemeinschafts- und Nachbarschaftsprojekten in der Steiermark, Burgenland, OÖ, NÖ und Wien, **Start am 7. Juli, Finale am 6. August**. Eingeladen zum Mitwandern sind Mitglieder der Initiative und Bewohner*innen der Besuchs-Projekte, aber natürlich auch thematisch Interessierte!

Weitere Informationen auf unserer [Homepage](#).

Interessierte mögen sich bei ralf.aydt@inigbw.org melden.

Katharina Bayer: Together! Coliving und partizipative

Stadt am 10.3.

Vortrag von Katharina Bayer, einzueins Architektur, im aut in Innsbruck am Donnerstag, 10.3. um 19 Uhr

Anmeldung erforderlich

Die derzeit gültigen Teilnahmebedingungen im Zusammenhang mit COVID-19 finden Sie unter <https://aut.cc/aktuelle-informationen-covid-19>.

[>> anmelden](#)

Warum brauchen wir nicht nur neue Häuser, sondern auch neue Planungsinstrumente und -prozesse und warum geht es nur gemeinsam? Dieser Frage geht Katharina Bayer in ihrem Vortrag im aut nach. Mit seiner Spezialisierung auf Baugruppen und kooperative Stadtprojekte verfolgt das Büro einzueins Architektur seit mehr als zehn Jahren einen eigenständigen konsequent partizipativen Ansatz in der Produktion und Reproduktion von Wohnraum und hybriden Stadtstrukturen. Wohnbau als stadtprägende Aufgabe ist dabei Ausgangspunkt für die Arbeit an der Nahtstelle zwischen Menschen und Stadt.

Kernkompetenz von einzueins ist der kooperative und partizipative Planungsansatz und der intensive Dialog mit Auftraggeber*innen und Nutzer*innen. Die frühzeitige Einbindung aller Beteiligten ist Grundlage für ganzheitliche Konzepte und eine nachhaltige, integrative Architektur. Anhand wegweisender Projekte wie dem „Wohnprojekt Wien“ auf dem ehemaligen Nordbahnhofgelände, dem „Gleis 21“ im Stadtentwicklungsgebiet am Helmut-Zilk-Park oder dem „Wohnprojekt Hasendorf“, einem ökologischen Leuchtturmprojekt auf dem Land, bietet Katharina Bayer einen Einblick in die Haltung und Arbeitsweise von einzueins und die dahinter ablaufenden Prozesse.

Katharina Bayer

geb. 1975; 1993 – 2001 Studium der Architektur an der TU Wien und der TU Delft; 2000 Gründung des Netzwerks eisvogel. Raum für Architektur; seit 2006 einzueins architektur mit Markus Zilker; seit 2018 einzueins architektur ZT GmbH mit Markus Zilker und Markus Pendlmayr; u. a. Lehrbeauftragte und Gastprofessorin an der TU Wien sowie Vorstandsmitglied der IG Architektur; seit 2019 Mitglied des Wohnbauinitiativenbeirates der Stadt Wien

projekte (Auswahl)

2013 Baugruppe „Wohnprojekt Wien“; 2018 Baugruppe „Wohnprojekt Hasendorf“, Sitzenberg-Reidling; 2019 Baugruppe „Gleis 21“, Wien; 2020 Baugruppe „WILLDAWohnen“, Wien; in Bau: Gewerbebaugruppe „die Hauswirtschaft“, Wien; Smart Cities Demo „Transform Tarnitz“

[Info](#)

Mit Soziokratie in Wohnprojekten besser gemeinsam leben

Zoomwebinar mit Erich Kolenaty am **4. April 2022**, Beginn 19:30, Ende circa 21:00

Weder Hierarchie noch Basisdemokratie – ein gemeinschaftliches Steuern einer Organisation jenseits gängiger Denk- und Vorurteilmuster: Das ist Soziokratie. Überall dort, wo Soziokratie konsequent eingesetzt und umgesetzt wird, sind die Effekte

verblüffend positiv.

Als Soziokratiebotschafter des Soziokratiezentriums Österreichs ist es mir ein besonderes Anliegen nicht nur Gutes zu tun, sondern auch darüber zu sprechen. Das Webinar wird Ihnen einen einführenden Einblick erlauben und möglicherweise die eine oder andere Frage beantworten. Am Beispiel der mehr als 10-jährigen soziokratischen Praxis des Wohnprojekt Wien werde ich Ihnen zeigen, wie die wichtigsten Funktionen und Werkzeuge funktionieren: Die soziokratische Kreismethode ist einfach, aber nicht leicht, der Teufel steckt im Detail. Und natürlich den Strich drunter: Was hat uns das in den Jahren soziokratischer Praxis gebracht? Was sind unsere Lehren und Erkenntnisse?

Das Webinar ist kostenlos, aber nicht umsonst. Ihre Anmeldung ist erforderlich, den Zugangslink erhalten Sie unmittelbar vor dem Webinar. Hier können Sie sich [anmelden](#)

Mit freundlicher Unterstützung der Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen

Newsletter-Archiv

Die seit 2009 versendeten Newsletter sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Initiative übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Newsletters entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, sind wir dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form! [Hinweise zur Form](#).

Beste Grüße

Robert Temel, Constance Weiser
für die [Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen](#)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail. Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an newsletter@inigbw.org.

